

## Aus dem Arbeitskreis Verein und Museum

Elke Kehl



Der Arbeitsverein tagte im Jahre 2012 sieben Mal. Teilgenommen haben regelmäßig alle 18 aktiven Mitglieder des Vereins, die Leiterin des Museums und eine Mitarbeiterin.

Ein wenig überschattet wurde die Arbeit des AK durch das Warten auf die Wiedereröffnung des Schlossmuseums. Der Arbeitskreis hatte bereits im Jahre 2011 beschlossen, sich daran zu beteiligen, z. B. mit einer „Grafschafter Kaffeetafel“ und einer Führung in niederländischer Sprache durch Frau Böhmer, die Mitglied im AK ist. Im Jahre 2012 beschäftigte sich der Arbeitskreis schwerpunktmäßig mit der Vorbereitung und Durchführung des Internationalen Museumstages am 20. Mai 2012. Wir führten Gespräche mit „alten“ und neu geworbenen Mitgliedern des Vereins und Dr. Bigge zeigte Kindern und Erwachsenen, wie Siegel gegossen werden.

Das zweite große Ereignis des Jahres war der „Tages des offenen Denkmals“ am 9.09.2012. Am Stand des GMGV gab es Informationen, Broschüren, Stadt- und Schöffensiegel und Kaffee. Außerdem

konnte an diesem Tag mit dem Schwerpunktthema „Holz“ der neue Schlossparkführer vorgestellt und erworben werden. Auch die Führungen durch den Park zu unterschiedlichen Themen wurden u.a. von Frau Fusenig, einem Mitglied des AK durchgeführt.

Mein Dank geht an alle aktiven Helfer des Vereins, die an diesen Sonntagen wirklich großen Einsatz gezeigt haben. Im kleinen Kreis tagten weiter die Arbeitsgruppen zu den Themen „Blumen im Park“ und „Wettbewerb Historische Fotos“. Die erstgenannte Arbeitsgruppe ist inzwischen zu einem eigenen Arbeitskreis „Park“ ausgliedert worden.

Zum „Wettbewerb Historische Fotos“ haben die Mitglieder - Herr Kern, Herr Writsch und Frau Kehl - inzwischen Ergebnisse vorgelegt, die vom Vorstand des GMGV genehmigt wurden. Jetzt geht es in die aktuelle Ausschreibungsphase fürs Frühjahr 2013. Des weiteren beschäftigte sich der Arbeitskreis mit den Sparvorschlägen der Stadt Moers zur Konsolidierung des Haushalts und sammelte Unterschriften zum Aufruf „Kulturstadt Moers“.

Er begleitete aktiv die Arbeit am Schlossparkführer, die geplante Bodenuntersuchung des alten Friedhofes an der Rheinberger Straße und die Aufstellung eines Denkmals für die Gräfin Walburga, das von einem Mitglied des Arbeitskreises gestiftet werden wird.

Ich danke allen Mitgliedern des Arbeitskreises „Verein und Museum“ ganz herzlich für die aktive Mitarbeit bei den Sitzungen und den Veranstaltungen.